

## Durch Big Data Management- Aufgaben automatisieren

21.11.2012

Große Datenmengen ändern die Art und Weise wie zukünftig gemanagt wird. Firmen welche verstehen die Datenflut im 21 Jahrhundert richtig zu nutzen werden als Gewinner hervor gehen.

Große Datenmengen ändern die Art und Weise wie zukünftig gemanagt wird, schreibt die Harvard Business Review auf der Titelseite Ihrer Oktoberausgabe.

Hierbei wird das Management dazu aufgefordert nicht mehr lediglich durch Intuition zu entscheiden, sondern die große Menge an Daten, welche dem Management oft ungenutzt zur Verfügung steht zu nuten, um datenbasierte und somit bessere Entscheidungen zu treffen

Firmen, welche verstehen die Datenflut im 21 Jahrhundert als Wertschöpfung zu nutzen werden als Gewinner hervor gehen. Anders als vielleicht vermutet, betrifft dies nicht nur Firmen einer Bestimmten Branche z.B. Internetunternehmen, sondern ist dies ein branchenübergreifendes Phänomen.

Möglicherweise können große Datenmengen (Big Data) durch Business Intelligence Lösungen, wie sie in vielen Unternehmen bereits vorhanden sind analysiert und auch für Die Simon Brodbeck GmbH entwickelt und vertreibt unter der Marke autask Lösungen, welche dem Management dabei helfen bessere datenbasierte Entscheidungen zu Treffen und Aufgaben zu automatisieren.

autask Lösungen beinhalten Modelle für betriebswirtschaftliche Fragestellungen, hergeleitet aus großen Datenmengen (Big Data) und basierend auf den neuste Techniken aus der Statistik und Künstlichen Intelligenz.

Entscheidungen genutzt werden. Meist wird durch klassische Business Intelligence Lösungen jedoch nur ein kleiner Teil des Wertes, welcher in großen Datenmengen steckt, genutzt. Business Intelligence Lösungen mit z.B. Reports und Dashboards von historischen Daten sind sicherlich wichtig, doch nichts Neues, und schon gar nicht eine Management Revolution, wie die Harvard Business Review das Big Data Movement nennt

Das Big Data Movement ist viel mehr die Tatsache, dass es nun in Anbetracht der Großen Datenmengen (Big Data) die uns zur Verfügung stehen nicht mehr nur möglich ist diese Daten aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten, sondern dass es nun durch Techniken aus der Statistik und der Künstlichen Intelligenz möglich ist viel einfacher Modelle aus einem ausreichend großen Repertoire aus Daten von verschiedensten sowohl internen als auch externen strukturierten und unstrukturierten, und aktuell zu Verfügung stehenden, Quellen abzuleiten. Diese Modelle werden angereichert durch Fachwissen aus den verschiedensten Branchen und können in Lösungen implementiert werden, welche dann dem Management dabei helfen Entscheidungen zu plausibilisieren, bessere Entscheidungen zu treffen, aber auch um gewisse Aufgaben komplett zu automatisieren.

© Simon Brodbeck GmbH